

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungs Niederschrift

Der Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss führte seine 35. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 13.10.2021 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 19:48 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Herr André Krillwitz

Mitglied

Herr Henning Dornack

Herr Dr. Joachim Gülland

Herr Bernd Kosmehl

i. V. für Herrn Dr. Sendner

Herr Dieter Krillwitz

Herr Uwe Müller

i. V. für Herrn Quilitzsch

Herr Hans-Jürgen Präßler

Herr Peter Schenk

Herr Enrico Stammer

Mitarbeiter der Verwaltung

Frau Gudrun Becker

Amtsleiter Haut- und Personalamt

Herr Thomas Guffler

SBL Hoch-/Tiefbau

Herr Eiko Hentschke

Amtsleiter Amt für Haushalt/Finanzen

Herr Stefan Hermann

Amtsleiter Amt für Stadtentwicklung und
Strukturwandel

Herr Bernd Richter

SBL Bauverwaltung

Herr Mario Schulze

SBL öffentliche Anlagen

Herr Joachim Teichmann

Amtsleiter Amt für Bildung/Kultur/Soziales

Herr Dirk Weber

Amtsleiter Amt für Bau und Kommunalwirtschaft

Gäste

Frau Heike Gellert

Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen

Herr Imre Starke

Ortsbürgermeister Reuden a. d. Fuhne

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 13.10.2021, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.09.2021	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Investitionshaushalt 2022	Beschlussantrag 169-2021
6	1. Änderung des Bebauungsplanes 01/2009 "Am Brehnaer Überbau / Ostseite" im Ortsteil Stadt Bitterfeld, Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	Beschlussantrag 165-2021
7	Städtebaulicher Vertrag zur 1. Änderung des Bebauungsplanes 01-2009 "Am Brehnaer Überbau / Ostseite" im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	Beschlussantrag 166-2021
8	Bebauungsplan 05-2021btf "MI Bahnhofstraße" im Ortsteil Stadt Bitterfeld, Aufstellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	Beschlussantrag 168-2021
9	5. Änderung des Bebauungsplanes 1/99a Bitterfelder Wasserfront Bereich Uferweg-landseitig Aufstellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	Beschlussantrag 178-2021
10	5. Änderung des Bebauungsplanes 1/99b Bitterfelder Wasserfront Bereich Uferweg-wasserseitig Aufstellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	Beschlussantrag 180-2021
11	Städtebaulicher Vertrag zur 1. Änderung des Bebauungsplanes 07-2010ho "Photovoltaik BRIFA" im Ortsteil Holzweißig BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	Beschlussantrag 167-2021
12	Bebauungsplan 07-2021wo "Fuhnetalblick" im Ortsteil Stadt Wolfen, Aufstellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	Beschlussantrag 171-2021
13	Bebauungsplan 06-2021bo "Wohngebiet nördlich der Schäferstraße" im Ortsteil Bobbau der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Aufstellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	Beschlussantrag 172-2021
14	Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 23.09.2021	
15	Aktueller Baubericht	
16	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
17	Schließung des öffentlichen Teils	

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	
I. Öffentlicher Teil		
zu 1	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einberufung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
zu 2	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen. Die Tagesordnung wird wie vorliegend bestätigt.</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p style="text-align: center;">einstimmig beschlossen</p>
zu 3	<p>Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.09.2021</p> <p>Die Niederschrift wird wie vorliegend bestätigt.</p> <p><i>Ausschussmitglied Stammer und Schenk nehmen an der Sitzung teil. Somit sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2</p> <p style="text-align: center;">einstimmig beschlossen</p>
zu 4	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Fragen oder Anregungen.</p>	
zu 5	<p>Investitions haushalt 2022</p> <p>Herr Hentschke teilt mit, dass seitens der Kommunalaufsicht noch keine Entscheidung bezüglich der Maßnahmen, die noch geprüft werden müssen, weil sie nicht durch Kredite finanziert werden dürfen, getroffen wurde. Außerdem kam vom Landkreis (Kommunalaufsicht) die Information, dass für den Mehrbelastungsausgleich (Ansatz von 314.000,00 € im Investitionsplan) jetzt nur 241.000,00 € durch die Hochrechnung des statistischen Landesamtes bereitgestellt werden können. Somit gibt es ein Defizit von 73.000,00 € im Investitionsplan.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende merkt an, dass in der heutigen Sitzung die „Wunschliste“ aus den Ortschaftsräten verteilt werden sollte. Herr Hermann sichert zu, diese nachzureichen und an das Protokoll anzufügen (Anlage 1).</p> <p>Der Ausschussvorsitzende kommt nochmal auf seine im Protokoll gestellten Fragen zur Kostenschätzung für den Innenstadtring im OT Stadt Bitterfeld, die Baumaßnahme <i>Am Brödelgraben</i> sowie die Handhabung mit Vorschlägen zu</p>	<p>Beschlussantrag 169-2021</p>

vorgezogenen Maßnahmen zurück. Außerdem schlägt er vor, den Tagesordnungspunkt zu vertragen, da die Entscheidung der Kommunalaufsicht noch aussteht und die „Wunschlisten“ aus den Ortschaftsräten noch fehlen. Zur Kostenschätzung im Innenstadtring gibt es keine aktuellen Zahlen laut Herrn Guffler und eine Aktualisierung der Zahlen ist mit Kosten verbunden. Herr Richter merkt aber an, dass die Zahlen relativ aktuell sind. Dem Ausschussvorsitzendem ist es wichtig, die Kosten frühzeitig realistisch einzuplanen, damit Mehrkosten rechtzeitig erkannt werden können. In der Baumaßnahme *Am Brödelgraben* hat die Kostenschätzung ergeben, dass ca. 1 Mio € veranschlagt sind und nicht wie im Haushalt angegeben 400.000,00 €. Laut Verwaltung soll geprüft werden, inwieweit eine Kürzung der Ausbaustrecke möglich ist, um eventuell in Bauabschnitten zu arbeiten. Außerdem möchte der **Ausschussvorsitzende** wissen, wie mit seiner Bitte aus dem letzten Protokoll verfahren werden kann, die Maßnahme zur Herstellung des Jugendfeuerwehrhauses vor die Maßnahme der Errichtung einer Doppelgarage zu ziehen.

Zuarbeit aus dem Ordnungsamt:

Herstellung des Jugendfeuerwehrhauses ist für 2027 mit 100 T€, die Errichtung der Doppelgarage mit 70 T€ veranschlagt. Im Moment sieht für diesen Zeitraum der Bereich Brandschutz keine greifbare finanzielle Möglichkeit zur Vorziehung dieser Maßnahme. Dies kann nur im Rahmen des gesamten städtischen Investitionsplanes, der allen Stadträten vorliegt, nochmals geprüft werden.

Herr Herrmann bittet darum die anderen Vorschläge zu den vorgezogenen Maßnahmen direkt an die Verwaltung heranzutragen.

In der letzten Sitzung verwies **Ausschussmitglied Dr. Gülland** darauf, die Erneuerung der Toranlage auf dem Friedhof im OT Stadt Bitterfeld zu verschieben und stattdessen eine automatische Toilette in der Grünen Lunge zu errichten. Laut Verwaltung wurde dies im Zusammenhang mit der LAGA berücksichtigt. Ihm ist nun allerdings nicht klar, wo diese Toilettenanlage vorgesehen ist. Er konkretisiert, dass nicht die Toilette hinter dem Café Goldstein automatisiert werden, sondern eine Toilette am Tiergehege entstehen soll.

Ausschussmitglied Dr. Gülland spricht nochmals den Punkt Springbrunnen am Markt im OT Stadt Bitterfeld an und ist der Meinung, dass hier erstmal ein Konzept zur Gestaltung des Marktes erstellt werden sollte. Er fände es sinnvoller, die dafür veranschlagten 30.000,00 € für einen Spielplatz in der Kraftwerkssiedlung für 2023 vorzubereiten und anschließend umzusetzen.

Ausschussmitglied Schenk hat einige Fragen zu den investiven Anschaffungen. Auf Seite 2 sind im Jahr 2022 zu allen Grundschulen 1.000,00 € für PC-Anschaffungen veranschlagt. Außer bei der Grundschule Greppin. Hier sind 2.500,00 € aufgeführt. **Herr Teichmann** erklärt, dass in der Grundschule Greppin eine Firewall notwendig ist, welche 1.500,00 € kostet, wodurch sich die Differenz erklären lässt.

Weiterführend möchte er wissen, was sich hinter der von der Verwaltung beabsichtigten Anschaffung eines EDV-Programms in Höhe von 20.000,00 € verbirgt (S. 3). Herr Teichmann berichtet, dass es sich hier um ein Programm handelt, bei dem alle 25 Träger zugreifen können. Es soll eine bürger- und verwaltungsfreundliche Software geschaffen werden.

Ferner interessiert sich **Ausschussmitglied Schenk** für die auf Seite 3 aufgeführte Anschaffung von Elektrorädern für den Stadtordnungsdienst sowie

	<p>Bereich Verkehr. Hier sind im Jahr je 3.500,00 € veranschlagt. Er fragt sich, ob hier nur je 1 Elektrorad angeschafft wird, was ihn wundern würde, da die Mitarbeiter meist zu zweit unterwegs sind.</p> <p><u>Zuarbeit aus dem Ordnungsamt:</u> <i>Je ein E-Fahrrad ist für den Bereich Verkehr und allg. Verwaltung (SOD) geplant. Richtig ist, dass in der Regel nur ein paarweiser Einsatz nutzbringend ist. Auf Grund der finanziellen Lage der Stadt Bitterfeld-Wolfen wurde dieser Ansatz auf die den nachgewiesenen Umfang gekürzt. Vorgesehen ist, für die Fälle des paarweisen Einsatzes die E-Fahrräder zwischen den Bereichen Verkehr und allg. Verwaltung entsprechend wechselseitig „auszuleihen“.</i></p> <p>Abschließend möchte Ausschussmitglied Schenk wissen was unter den Telefonzellen LAGA (S. 3, Kostenstelle Grünflächen) gemeint ist. Herrn Weber ist bekannt, dass im Zusammenhang mit der LAGA Telefonzellen als Büchereien im öffentlichen Raum aufgestellt werden sollen.</p> <p>Ausschussmitglied Präblier bittet darum, die Petersrodaer Straße und die Bertholdstraße, nach der Schlussphase der Dorferneuerungsmaßnahmen, für 2025 mit aufzunehmen, da die Straßen auf Grund von u. a. Kanaleinbrüchen stark beschädigt sind.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende bittet darum, die 0-Positionen aus der Übersicht zu nehmen, um eine bessere Übersicht zu haben. Herr Richter schlägt vor, die 0-Maßnahmen, die noch laufen (z. B. die STARK III Maßnahmen), in der Übersicht zu lassen und Maßnahmen die erledigt sind bzw. nicht von der Stadt bearbeitet werden, rauszunehmen. Er sichert zu, die Übersicht nochmal zu bearbeiten.</p> <p>Ausschussmitglied Schenk ist zur Kenntnis gelangt, dass die Stadt Bitterfeld-Wolfen vom Landkreis zum Thema Kreisumlage angehört wurde und zwar zu mehreren Varianten (39,1 %, 39,5%, 40,067% von dem ausgeglichenen Kreishaushalt) der Kreisumlage. Dies würde bedeuten, dass die Stadt Bitterfeld-Wolfen einen Mehraufwand hätte. Er möchte wissen, wie sich die Stadt im Rahmen dieser Anhörung positioniert hat. Herr Hentschke berichtet, dass die Anhörung noch bis Freitag (15.10.2021) läuft und dass die Stadt in dieser Anhörung darlegt, dass eine grundsätzliche Erhöhung der Kreisumlage für die Stadt von Nachteil ist.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende erkundigt sich, ob das Modernisierungs- und Instandsetzungsgebot für das Kino im OT Stadt Wolfen im Haushalt eingeplant ist. Herr Hentschke signalisiert, dass die Maßnahme im kommenden Jahr mit 200.000,00 € und im Jahr 2023 nochmals mit 800.000,00 € eingeplant ist.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende stellt, wie zuvor vorgeschlagen, den Antrag diesen Beschlussantrag zu vertagen und lässt darüber abstimmen.</p>	<p style="text-align: right;">vertagt</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 6</p>	<p>1. Änderung des Bebauungsplanes 01/2009 "Am Brehnaer Überbau / Ostseite" im Ortsteil Stadt Bitterfeld, Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel</p> <p>Herr Hermann informiert, dass Kaufland die Umbaumaßnahmen innerhalb des Gebäudes plant und dann keine Drittanbieter mehr zulässt. Kaufland will aber</p>	<p>Beschlussantrag 165-2021</p>

	<p>den bisherigen Mietern die Möglichkeit geben in der Nähe zu bleiben. Am Standort der ehemaligen Tankstelle sowie links neben dem Eingang des Gebäudes sollen Bauflächen ausgewiesen werden.</p> <p>Nachdem keine Wortmeldung folgt, lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">nicht empfohlen</p>	<p>Ja 4 Nein 4 Enthaltung 1</p>
zu 7	<p>Städtebaulicher Vertrag zur 1. Änderung des Bebauungsplanes 01-2009 "Am Brehnaer Überbau / Ostseite" im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel</p> <p>Der Ausschussvorsitzende möchte wissen, ob es möglich ist zu untersuchen, welche Auswirkungen es hat, wenn an diesem Standort jetzt noch eine neue Apotheke entsteht. Speziell für die Apotheken in unmittelbarer Nähe. Herr Hermann beabsichtigt, dazu bis zum Stadtrat am 20.10.2021 eine Aussage zu treffen.</p> <p>Auf Grund dessen, dass der Beschlussantrag 165-2021 nicht empfohlen wurde, lässt der Ausschussvorsitzende darüber abstimmen, ob der Beschlussantrag vertagt werden soll.</p> <p style="text-align: right;">vertagt</p>	<p>Beschlussantrag 166-2021</p> <p>Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1</p>
zu 8	<p>Bebauungsplan 05-2021btf "MI Bahnhofstraße" im Ortsteil Stadt Bitterfeld, Aufstellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel</p> <p>Herr Hermann informiert, dass das Autohaus Burkhardt für die in seinem Eigentum befindlichen Flächen, auch den Bereich bis an die Brehnaer Straße mit in das B-Plan Gebiet aufnimmt.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende kann nicht nachvollziehen, wie man dieses Baugebiet, auf Grund der schienennahen Lage, als Mischgebiet (Wohnfläche) ausweisen kann. Dieses Thema wurde mit dem Investor ausführlich diskutiert, laut Herrn Hermann. Die Anordnung der Flächen (Gewerbe- oder Wohnflächen) ist noch nicht final entschieden, ebenso ist dem Investor bewusst, dass er gegebenenfalls mit erheblichen Schallschutzmaßnahmen zu rechnen hat.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz bezieht sich auf einen ähnlichen Vorgang, bei dem Schallschutzmaßnahmen erforderlich waren und dabei die Stadt in die Pflicht genommen wurde. Herr Hermann entgegnet, dass dies hier nicht dazu kommen wird, da im Erschließungsvertrag geregelt ist, dass der Erschließungsträger die Kosten dafür übernimmt.</p> <p>Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 168-2021</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 9	<p>5. Änderung des Bebauungsplanes 1/99a Bitterfelder Wasserfront Bereich Uferweg-landseitig Aufstellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel</p>	<p>Beschlussantrag 178-2021</p>

	<p>Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die beiden Tagesordnungspunkte 9 und 10 gemeinsam zu beraten.</p> <p>Herr Hermann erläutert die Beschlussanträge. Der Ausschussvorsitzende möchte wissen, ob die Flächen städtisches Eigentum sind. Dies ist nicht der Fall laut Herrn Hermann (bis auf einige kleine Flächen). Der Investor hat sich bereiterklärt, 2/3 der Kosten zu übernehmen. Der Rest wird von der Stadt übernommen, da diese der Planungsträger ist und somit die Planungshoheit hat.</p> <p>Nachdem sich keine weitere beschlussrelevante Wortmeldung regt, lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 4</p>
zu 10	<p>5. Änderung des Bebauungsplanes 1/99b Bitterfelder Wasserfront Bereich Uferweg-wasserseitig Aufstellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel</p> <p>Es folgen keine weiteren Wortmeldungen. Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 180-2021</p> <p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 4</p>
zu 11	<p>Städtebaulicher Vertrag zur 1. Änderung des Bebauungsplanes 07-2010ho "Photovoltaik BRIFA" im Ortsteil Holzweißig BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel</p> <p>Es folgen keine beschlussrelevanten Wortmeldungen. Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt den Abschluss des städtebaulichen Vertrages zur Erstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes 07-2010ho „Photovoltaik BRIFA“ im Ortsteil Holzweißig.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 167-2021</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 12	<p>Bebauungsplan 07-2021wo "Fuhnetalblick" im Ortsteil Stadt Wolfen, Aufstellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel</p> <p>Es folgen keine Wortmeldungen. Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 171-2021</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 13	<p>Bebauungsplan 06-2021bo "Wohngebiet nördlich der Schäferstraße" im Ortsteil Bobbau der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Aufstellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel</p> <p>Es folgen keine Wortmeldungen. Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussantrag abstimmen</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 172-2021</p> <p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 4</p>

zu 14	Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 23.09.2021 Herr Hermann berichtet über die Ergebnisse der letzten Baugesuchsrunde vom 23.09.2021 (<i>siehe Anlage 2</i>).	
zu 15	Aktueller Baubericht Herr Guffler informiert über den aktuellen Stand der Bauarbeiten. Sachstand laufende Bauprojekte im Tiefbau <u>Querstraße OT Bobbau, grundhafter Ausbau</u> <ul style="list-style-type: none">• AN Grötz• Termingerechte Fertigstellung nicht möglich• derzeit Einbau Rinnensteine und Regeneinläufe• Schächte werden auf Höhe gebracht• Asphalttermin 14./15.10.21• kurzfristige Anbindung eines unbebauten Grundstückes durch AZV und Stadtwerke, daher neues Bauende 30.11.• neuer Bauablaufplan mit Bauende am 30.11.2021 wurde eingereicht und durch AG sowie AN bestätigt• Fördermittelverlängerung auf 30.11.2022 ist erfolgt <u>Straße der Chemiarbeiter OT Stadt Wolfen, Deckensanierung</u> <ul style="list-style-type: none">• AN Kemna• Beschilderung gemäß Beschilderungsplan wurde am 08.10.21 abgeschlossen <u>Mühlstraße Abschnitt 2.3, OT Stadt Bitterfeld</u> <ul style="list-style-type: none">• AN ARGE ETB/STRABAG• Radienbordsetzarbeiten und Rinnensteine laufen• GaLa im Innenkreis• weitere Beleuchtungen gesetzt und in Betrieb• Trafostation kommt zum Abriss nach Umsetzen Beleuchtungsschrank, Regeneinläufe werden gesetzt• Asphalttermin 21.10.21 <u>Dorfstraße OT Reuden an der Fuhne</u> <ul style="list-style-type: none">• AN STRABAG• Bauarbeiten durch Stadtwerke stark behindert• Regenkanal fertig• Abstimmung mit Telekom schwierig, da kein Ansprechpartner vor Ort• detaillierte Begehung durch Stadtwerke in 40. KW Resultat Bauzeit 122 Tage• Winterbaustelle• Klärung mit Stadtwerken/AN/Planer <u>Schulstraße OT Holzweißig</u> <ul style="list-style-type: none">• EP in hausinterner Genehmigungsrunde• Vorstellung der Entwurfsplanung im Ortschaftsrat am 19.10.2021 und im StaBVA am 10.11.2021• Problem AZV (Stand 27.09.2021 - im Ergebnis Gesprächstermin GF AZV mit SBL HTB) => Überprüfung, ob Kanal ausreichend hydraulisch dimensioniert ist• V.: AZV	

- Ausschreibung: IV. Quartal 2021 zunehmend gefährdet
- geplanter Baubeginn: Februar 2022 sowie geplantes Bauende: Ende III. Quartal 2022 ebenfalls gefährdet

K 2055 Wolfener Straße, OT Thalheim

- AG Landkreis
- Stadt Gehweg
- Bushaltestellen, Beleuchtung AN ETB
- Gas und Trinkwasser im nördlichen Fußweg wird verlegt
- auszubauendes Pflaster wird nach Lieferung durch Neuware von AN an AG übergeben
- Feuerwehr ist ausgezogen

Erschließung Am Brödelgraben, OT Thalheim

- AG AZV Westliche Mulde
- AN TUG Oranienbaum
- Baubeginn war in der 33. KW
- AZV Druckleitung falsche Lage
- Baustopp
- Lage in Straßenmitte
- Umverlegung Strom
- hier neue Schmutzwassertrasse
- Flurstücke 15/16/18 haben Einfriedung auf städtischen Boden (Aufforderung zum Rückbau),

Sachstand laufende Bauprojekte im Hochbau

STARK III GS „Pestalozzi“

- Arbeiten gem. Zeitplanung Fenstertausch
- technische Ausstattung

STARK III GS „Erich Weinert“

- Arbeiten sind in Folge von Lieferproblemen im Verzug zur ursprünglichen Zeitplanung
- zur Zeit erfolgt Zusammenstellung für Meldung an den Fördermittelgeber
- Arbeiten: Fenstertausch, Fassadensanierung, technische Ausstattung

STARK III „Weinberg Turnhalle“

- Arbeiten wurden zum 30.09.2021 abgeschlossen
- Restleistungen: Stellung Zaun und Malerarbeiten im Foyer

Neubau FW im OT Stadt Bitterfeld

- Baugenehmigung ist eingegangen
- zur Zeit Fortführung der Planung bis Lph. 6 HOAI

Dachsanieierung Zwischenbau Rathaus im OT Stadt Bitterfeld

- Beauftragung der Bauleistung ist erfolgt
- zur Zeit Fertigung der Werkplanung

Fenstersanierung 3. BA, Rathaus-Neubau im OT Stadt Bitterfeld

- Arbeiten abgeschlossen

GS „Holzweißig“

- Rückbau und Abbrucharbeiten der WC- Anlage im EG vom 25.- 29.11.2021 geplant

- Anfahrt und Mietbeginn WC-Container Jungen ab 28.10.2021, Miet-Dauer ca. 3 Monate

Dachsanierung FW Wolfen Nord

- 1. BA, Gefälledämmung in Vorbereitung, wenn Liefertermin verbindlich zugesichert, werden weitere Arbeiten abgestimmt, Durchführung geplant bis November 2021
- 2. BA, Vergabe erfolgt, Durchführung geplant bis November 2021
- 3. BA ist die Vergabe am 10.11.2021 im StaBVA, Durchführung der Baumaßnahme bis Mai 2022 geplant

STARK III GS „Anhaltsiedlung“

- Dachsanierung: Baubeginn am 05.07.2021 erfolgt, Teilabnahme Gebäude 2, 3 sowie Verbinder 4 - 6 am 13.10.2021
- Gewerk Elektrotechnik: Probleme nach wie vor mit Materiallieferungen
- Gewerk Heizung: Baubeginn am 12.07.2021 erfolgt, Verzögerungen wegen Lieferengpässen
- Gewerk Lüftung: Lieferengpässe, Neuinstallation neu ab 43. KW'21
- Projektabschlussende gefährdet

STARK III Kita „Fuhnetal“

- Fertigstellung der Bautätigkeiten Ende Juli 2021 (Mängelbeseitigung erledigt)
- aktuell: Schlussrechnungsprüfung & vsl. ergänzender Mittelantrag

2. baul. Rettungsweg Kita „Fuhnetal“

- Ausschreibung der Bauleistungen ist erfolgt, Vergabe der Bauleistungen im November 2021
- Werksplanungen und Prüfungen über den Jahreswechsel
- Baubeginn ab 9. KW 2022

Kulturhaus im OT Stadt Wolfen

- Sanierung Künstlertrakt: Keine Angebote eingegangen
- neue Ausschreibung läuft
- Baubeginn: I. Quartal 2022

Einfriedung Friedhof Thalheim

- Maßnahme abgeschlossen, Abnahme am 12.10.2021 erfolgt

Ausschussmitglied Krillwitz möchte wissen, wie lange sich der Bauverzug in der *Dorfstraße* in Reuden hinziehen wird. Laut **Herrn Guffler** wird sich die Maßnahme um 122 Tage verzögern. Die Meinungen gehen hier allerdings etwas auseinander. In einem gemeinsamen Gespräch mit den Stadtwerken wurde vereinbart, dass die Stadtwerke einen zusätzlichen Subunternehmer zur Verlegung von Hausanschlüssen usw. binden.

Weiterführend erfragt **Ausschussmitglied Krillwitz**, ob es bereits Kenntnisse zu eventuellen Nachträgen für die *Dorfstraße* in Reuden gibt. Herr Guffler liegen dazu keine Angaben vor. Lediglich an der Stelle gegenüber dem Tiergehege, wo die Sickeranlage gebaut wurde, ist der Boden nicht so optimal und es gibt Probleme mit der Abfahrt. **Herr Weber** ergänzt, dass es für die Verlängerung der Bauzeit einen Nachtrag geben wird.

Abschließend erkundigt sich **Ausschussmitglied Krillwitz** bezüglich der Sanierung des Künstlertraktes im Kulturhaus in Wolfen, wie viele Firmen angefragt wurden.

Zuarbeit aus dem Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:

Es handelte sich um 2 öffentliche Ausschreibungen für die Gewerke HLS und ELT. Ergebnis: keine Angebote

	<p><i>z.Z. läuft noch je eine freihändige Vergabe. Abgefordert für HLS: 4 und ELT: 6</i></p> <p>Der Ausschussvorsitzende greift nochmal die Baumaßnahme in der Dorfstraße in Reuden auf. Er fasst zusammen, dass hier die Bauarbeiten abgebrochen werden, da die Stadtwerke mit den Hausanschlüssen nicht hinterherkommen. Herr Weber bestätigt, dass die Stadt die Baustelle unterbrechen und die unterirdische Wirtschaft durch die Stadtwerke komplett fertigstellen lassen wird.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende kritisiert die Handhabung mit der Baumaßnahme der K 2055, speziell der Umgang mit den Feuerwehrleuten. Diese sind vor Wochen aus dem Feuerwehrgebäude ausgezogen, obwohl dies bisher nicht nötig gewesen wäre.</p>	
<p>zu 16</p>	<p>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</p> <p>Herr Hermann informiert darüber, dass für die Baumaßnahme in der Mühlstraße im OT Stadt Bitterfeld eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes bis 30.04.2022 erhalten wurde.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz berichtet, dass seit 7.10.2021 die Kirchstraße im OT Stadt Wolfen, Höhe Friedhofsstraße, teilweise gesperrt ist, jedoch sind keine Bauaktivitäten zu erkennen. Er möchte wissen, ob es dafür einen bestimmten Grund gibt.</p> <p><i>Zuarbeit aus dem Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Es handelte sich um eine Maßnahme der Stadtwerke, ist mittlerweile beräumt.</i></p> <p>Ferner hat Ausschussmitglied Krillwitz in der MZ einen Artikel gelesen in dem es heißt, dass sich die Stadt für das Kino um Fördermittel bemühen wird. Er möchte wissen, ob die Stadt sich auch um Fördermittel für den ehemaligen Wasserturm in der Jahnstraße bemüht. Falls ja in welcher Höhe und wann wurden letztmalig Fördermittel für den Wasserturm beantragt. Herr Hermann erklärt, dass hier noch keine Fördermittel beantragt wurden. Die Stadt hat aber im Rahmen der Diskussion im Stadtrat und der Beschlussfassung zu dem Konzept <i>Wasserstadt 2050</i> darauf hingewiesen, dass derzeit keine weiteren Mahnahmen angemeldet wurden.</p> <p>Abschließend möchte Ausschussmitglied Krillwitz wissen, ob es neue Kenntnisse bezüglich der Prüfung eines Übergangs in Wolfen-Nord am Markt gibt. Herr Hermann verweist auf die beiden gefassten Beschlüsse 103-2021 und 104-2021 des Stadtrates, sind in der Umsetzung. Hierzu wurden auch Arbeitsgruppen gebildet.</p> <p><i>Zuarbeit aus dem Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Die AG hat sich konstituiert. Es erfolgte eine erste Beratung der AG. Eine Verkehrszählung und Verkehrsbeobachtung von Fußgängern und Kfz hat ergeben, dass in der Spitzenstunde – wenn auch nur knapp - Verkehrszahlen erreicht werden, die eine zusätzliche „Querungshilfe“ zumindest zweckmäßig erscheinen lassen. Dies gilt hierbei auch insbesondere unter Berücksichtigung der Schutzbedürftigkeit der dort querenden Fußgänger (Altersstruktur). Fußgängerüberweg und Fußgängerampel scheiden aus rechtlichen bzw. fachlichen Gründen als Querungshilfen jedoch aus. Derzeit werden weitere Maßnahme-Optionen (kurz- wie langfristige) geprüft. Dazu gehören z.B. Maßnahmen wie die weitere Senkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit, bauliche Maßnahmen wie Fahrbahnschwellen, Querungsinselfen oder die Sperrung des Bereiches für den motorisierten</i></p>	

	<p><i>Individualverkehr.</i> <i>Weitere Arbeitsschritte und Zeitplan:</i></p> <ul style="list-style-type: none">- <i>Weitere Vergleichszählungen (Oktober/November)</i>- <i>Auswertung (November)</i>- <i>Abstimmung innerhalb der AG (November)</i>- <i>Erarbeitung von möglichen Maßnahmen (Dezember)</i> <p>Der Herr Starke möchte wissen, wie der aktuelle Sachstand der Straßenbeleuchtung zwischen Reuden und Wolfen ist und ob mit Mehrkosten gerechnet werden muss. Zu den Kosten gibt es laut Herrn Guffler keinen neuen Sachstand. Die Mittel sind im Haushalt drin und für den nächsten Haushalt sind Ergänzungsmittel beantragt. Es wurde ein Planer gefunden, dieser wird von der BSG beauftragt, die Unterlagen für den ersten Bauabschnitt herzustellen. Sobald die Unterlagen da sind, erfolgt die Ausschreibung und anschließend die Umsetzung. Herr Starke würde es begrüßen, nicht in Bauabschnitten zu arbeiten, sondern alles abzuschließen und fertigzustellen.</p> <p>Ausschussmitglied Schenk erkundigt sich danach, ob die Straßenmarkierungsarbeiten in der Straße der Chemiewerker erfolgt sind. Laut Herrn Guffler liegt noch keine Schlussrechnung vor. Es liegt auch noch ein Nachtrag (der 7. Nachtrag) nicht vor. Es fehlt noch ein Nachtrag, welcher aktuell bei dem Planer liegt und noch nicht nachverhandelt ist. Erst wenn dieser erledigt ist, kann die Schlussrechnung gestellt werden.</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Gülland möchte wissen, ob und wann der Antrag für den Abriss in der Burgstraße 6 im OT Stadt Bitterfeld von der Neubi gestellt worden ist. Laut Herrn Hermann liegt dazu noch kein Antrag vor. Nach seinen Informationen durch den Geschäftsführer der Neubi wurde der Antrag aber gestellt. Allerdings gibt es beim Landesverwaltungsamt keine solchen Bearbeitungsfristen, wie beispielsweise im Ordnungsamt. Die Stadt wird vom Landesverwaltungsamt dabei mitbeteiligt. Die Beteiligung ist allerdings noch nicht erfolgt.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende spricht den gefassten Durchführungsbeschluss des Wolidays an und fragt, ob bekannt ist, wann man mit dem Fördermittelebescheid rechnen kann. Dazu gibt es laut Herrn Hermann noch keine Information. Erst müssen alle vertragsseitigen Nachbesserungen bearbeitet werden.</p>	
zu 17	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

André Krillwitz
Ausschussvorsitzender

Anja Gensler
Protokollantin